



Fremdsprachenpraktikum in der Romandie (Herbst 2023)



Würdest du diese Form
des Sprachaufenthalts
empfehlen?

„Ja, sehr! Ich denke, man lernt am meisten, wenn man mit fremdsprachigen Leuten diskutiert.“
Andreas

„Ja, ich musste die ganze Zeit französisch sprechen. Das fand ich gut, denn so kann man die Sprache im Alltag kennenlernen und man lernt mit der Sprache umzugehen und lernt neue Ausdrücke und Wörter dazu.“
Elisabeth

„Ja, da man einen enorm wahrheitsgetreuen Einblick in die Kultur und die Lebensweise bekommt und auch tatsächlich eine andere Sprache gesprochen wird.“
Tobias

„Ja, weil man von “learning by doing” extrem viel lernt und ausschliesslich französisch gesprochen wird.“
Mirjam

„Ja, man lernt neue Leute kennen, man kommt sehr viel zum Reden, man muss sich mit dem Französisch retten können und es ist eine gute Abwechslung zur Schule.“
Sam

„Ich würde es jedem empfehlen, der sich körperlich betätigen will. Man lernt beim Arbeiten die nützlichen Dinge für die Sprache und nicht Theorie.“
Yves



Kantonsschule Wattwil

Kantonsschule Wattwil, Näppisuelstrasse 11, 9630 Wattwil

Susanne Lienhard
Verantwortliche Fremdsprachenpraktikum
Kantonsschule Wattwil

Tel. 071 977 24 13
E-Mail: susanne.lienhard@kantiwattwil.ch
www.kantiwattwil.ch

Wattwil, Dezember 2022

Organisation des Fremdsprachenpraktikums in der Romandie

Sehr geehrte Eltern, Schülerinnen und Schüler

Es freut mich, dass Sie sich für diese Form des Fremdsprachenaufenthaltes interessieren. Sie bietet nicht nur eine Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch die beste Gelegenheit, die Fremdsprache im Alltag hören, verstehen und anwenden zu können ohne dafür teures Geld ausgeben zu müssen.

Voraussetzungen

Wer ein Fremdsprachenpraktikum machen will, muss die Bereitschaft mitbringen, sich voll und ganz auf das neue Umfeld einzulassen, sich in die Familie zu integrieren, sich bei der Arbeit anleiten zu lassen und zuzupacken.

Eine gute Kommunikation mit der Praktikumsfamilie ist unabdingbar für ein Gelingen. Es gilt zu fragen, wenn etwas nicht klar ist und sich mitzuteilen.

Die Praktikumsstelle sollte entsprechend der körperlichen Konstitution ausgesucht werden. Arbeit auf einem Bauernhof mit Tieren z.B. erfordert eine gewisse Ausdauer und Kraft und ist sicher nicht die ideale Stelle für Praktikantinnen und Praktikanten, die an Tierhaarallergie leiden.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich die Praktikumsstelle grundsätzlich selbst. Dies bietet gleichzeitig die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Stellenmarkt zu sammeln und die bereits erworbenen Fremdsprachenkenntnisse in der Praxis anzuwenden.

Wie suche ich einen Praktikumsplatz?

Das Praktikum kann in einer Familie, auf einem Landwirtschaftsbetrieb, in einem Heim oder Kinderhort oder in einem Handwerksbetrieb, Hotel, Café etc. absolviert werden. Wichtig ist jedoch, dass die Praktikantinnen und Praktikanten nach der Arbeit bei einer Gastfamilie mit Familienanschluss wohnen können, da dies die Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten erhöht und die soziale Integration erleichtert.

Das Praktikum dauert mindestens 3 Wochen. Es beginnt **zwingend** am **25. September** und dauert bis zum **14. Oktober 2023**. **Dieses Zeitfenster muss unbedingt eingehalten werden.** Der Praktikumsbetrieb muss garantieren können, dass er in dieser Zeit einen Praktikanten beschäftigen kann. Wenn Sie zum Beispiel eine Stelle bei einem Weinbauern gefunden haben, müssen Sie sich schriftlich garantieren lassen, dass und wie die Praktikantin oder der Praktikant beschäftigt werden kann, wenn die Weinlese wetterbedingt bereits früher oder allenfalls später stattfindet.

- Eine empfehlenswerte Möglichkeit, eine Praktikumsstelle zu finden, bietet der Schweizer Verein *Agriviva*. Er vermittelt Praktikumsstellen bei über 1000 Bauernfamilien in der Schweiz und zum Teil auch in den angrenzenden Ländern. Empfehlenswert sind Familien in der Romandie. In Frankreich haben wir leider nicht immer gute Erfahrungen gemacht. Wer zwischen 14 und 25 Jahre alt ist, eine Praktikumsstelle sucht, Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld schätzt und eine Prise echte Landluft schnuppern möchte, ist bei *Agriviva* genau richtig! Unter <http://www.agriviva.ch/de/jugendliche/> finden Sie alle weiteren Informationen. Die Geschäftsstelle von *Agriviva* in Winterthur erteilt gerne auch telefonisch Auskünfte Tel. 052 264 00 30.
- Ebenfalls empfehlenswert ist es, im Bekanntenkreis, bei Nachbarn, Arbeitskollegen, Freunden und Verwandten nachzufragen. Meistens findet sich jemand, der Verbindungen zur Romandie hat und einen persönlichen Kontakt vermitteln kann.
- Auch Schülerinnen und Schüler aus den oberen Klassen, die bereits ein Fremdsprachenpraktikum gemacht haben, geben gerne Auskunft und können wertvolle Hinweise geben.
- Auf Anfrage kann bei mir eine Liste von bisher bewährten Praktikumsplätzen bezogen werden.
- **Abzuraten** ist hingegen von einer Suche über Internet, da auf diese Weise keinerlei Qualitätsgarantie und Sicherheit gegeben ist.
- Ist ein **Praktikumsbetrieb mit Gastfamilie** gefunden, unterzeichnen die Eltern gemeinsam mit der Praktikantin / dem Praktikanten und der verantwortliche Praktikumsleiter die beigefügte «Praktikumsvereinbarung / Convention de stage» in dreifacher Ausführung. Ein Exemplar muss als Bestätigung bei der Schulleitung abgegeben werden.
- Ein Musterbrief für eine schriftliche Bewerbung findet sich ebenfalls im Anhang.

Sollten sich weitere Fragen oder Probleme ergeben, können Sie mich gerne per Mail oder auch telefonisch kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Lienhard

Musterbrief für eine schriftliche Bewerbung

Anina Muster
Bahnhofstr. 20
9630 Wattwil

Tél. : 071/988 24 17

E-mail : anina.muster@kantiwattwil.ch

Wattwil, le 5 février 2023

Monsieur
Pascal Leblanc
rue des Champs 3
1752 Villars-sur-Glâne

Recherche d'une place de stage du 25 septembre au 14 octobre 2023

- a) Monsieur,
- b) Madame,
- c) Mesdames, Messieurs,

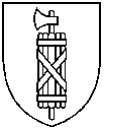
En ce moment, je suis élève de 2^e de l'Ecole cantonale de Wattwil, canton de Saint-Gall. Durant le premier semestre de la troisième année, nous devons effectuer un séjour linguistique de 3 semaines. Nous avons la possibilité de faire un stage dans une région francophone et en particulier en Suisse romande. Il s'agit de pratiquer le français dans la vie de tous les jours.

C'est pourquoi je cherche une place de stage en Suisse romande pour la période indiquée ci-dessus. Comme j'aime bien travailler dans la nature et que j'aime beaucoup les animaux, je me permets de vous envoyer cette lettre de candidature au cas où vous auriez besoin d'un(e) stagiaire dans votre exploitation à partir du 25 septembre 2023.

Dans l'attente d'une réponse de votre part, je vous prie d'agréer, a) Monsieur / b) Madame / c) Mesdames, Messieurs, mes salutations les meilleures.

(signature)

Anina Muster



Kantonsschule Wattwil

Kantonsschule Wattwil, Näppisuelstrasse 11, 9630 Wattwil

Praktikumsvereinbarung
zwischen

Betrieb / Familie Name _____
 Adresse _____

 Tel. / Fax _____
 E-Mail _____

und

Praktikantin / Praktikant Name _____
 Adresse _____

 Tel./Fax _____
 E-Mail _____

1. Ziel des Praktikums

Das dreiwöchige Sprachpraktikum steht im Rahmen des obligatorischen Fremdsprachenaufenthaltes der Kantonsschule Wattwil. Ziel ist die aktive Anwendung und Vertiefung der bisher erworbenen Sprachkenntnisse im Alltag.

2. Rahmenbedingungen

2.1 Dauer des 25. September – 14. Oktober 2023
 Praktikums

2.2 Arbeitsort

2.3 Arbeitsbereich

2.4 Entgelt bzw. Kost
und Logis

2.4 Gegenseitige
Verpflichtungen*

Der *Praktikumsleiter* hält sich an die Vorgaben des Arbeitsrechtes und die entsprechenden Verordnungen zum Schutz von jugendlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.
(www.seco.admin.ch)

* vgl. detaillierte Erläuterung der
Verpflichtungen im Anhang

Die *Praktikantin / der Praktikant* verpflichtet sich, die ihr / ihm aufgetragenen Aufgaben mit Sorgfalt und gemäss ihren / seinen Fähigkeiten zu erfüllen und richtet sich nach den im Betrieb und in der Familie geltenden Regeln.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Arbeitgebers

Unterschrift der Praktikantin /
des Praktikanten

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

*** Erläuterungen zu den gegenseitigen Verpflichtungen**

Voraussetzungen für die Aufnahme von Jugendlichen

Nehmen Sie sich Zeit, die Jugendlichen zu betreuen und sie in die alltäglichen Arbeiten einzuführen. Die Jugendlichen brauchen eine Bezugsperson vor Ort. Sie ersetzen keine Arbeitskraft. Als Gastfamilie müssen Sie eine geeignete Unterkunft bieten können. Die Jugendlichen sollten einen Platz zur Verfügung haben, wo sie sich zurückziehen können.

Freude am Umgang mit Jugendlichen

Sie haben Freude, mit Jugendlichen zu arbeiten und wollen ihnen ihren Beruf zeigen. Sie gehen auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Jugendlichen ein (Belastbarkeit, Interesse, Alter, Reife, etc.) Setzen Sie die jungen Leute nach ihrer Leistungsfähigkeit ein und lassen Sie sie in verschiedene Arbeitsbereiche Einblick nehmen.

Was Sie von den Jugendlichen erwarten können

Die Praktikantinnen und Praktikanten befinden sich in einer Phase der Selbst- und Berufsfindung. Oft sind sie auch das erste Mal von zu Hause weg. In die Vorfreude auf das Praktikum mischen sich auch Unsicherheiten und Ängste. Sie werden für drei Wochen bei Ihnen wohnen und arbeiten. Sie können erwarten, dass sie sich an ihre Lebensgewohnheiten anpassen und sich danach richten und sich bei der Arbeit einsetzen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Jugendlichen sind sich der Gefahren auf einem Betrieb nicht bewusst. Es ist deshalb unerlässlich, sie sorgfältig in die Arbeit einzuführen, um Unfällen vorzubeugen. Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, informieren Sie unverzüglich die Eltern der Praktikantin/ des Praktikanten.

Versicherungen

Die Praktikantinnen und Praktikanten sind während des Praktikums für Berufs- und Nichtberufsunfälle gemäss dem *Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG)* versichert. Sie brauchen also für die drei Wochen keinen Versicherungsvertrag abzuschliessen.

Tägliche und wöchentliche Maximalarbeitszeit

Maximalarbeitszeit für 15 bis 18-Jährige:

Die tägliche Arbeitszeit darf diejenige der anderen auf dem Betrieb beschäftigten Personen nicht überschreiten; höchstens 9 Stunden pro Tag.

- bis 16 Jahre: maximal bis 20 Uhr
- ab 16 Jahre: maximal bis 22 Uhr
- mindestens 12 Stunden Ruhezeit pro Tag
- die Jugendlichen haben Anrecht auf ebenso viele Pausen wie die Erwachsenen, mindestens 15 Min, wenn der Tag länger als 5.5 Stunden dauert; eine halbe Stunde, falls der Tag mehr als 7 Stunden dauert.
- wöchentliche Höchstarbeitszeit: 45 Stunden

Freizeit

Während ihres Aufenthalts sind die Jugendlichen Teil der Gastfamilie. Deshalb sollen sie die Freizeit auch mit der Gastfamilie verbringen dürfen. Lassen Sie Minderjährige, die abends oder am Wochenende ausgehen möchten, nur nach Absprache mit den Eltern weggehen.

Entgelt bzw. Kost und Logis

Falls die Praktikantin / der Praktikant auch in Ihrer Familie wohnt, ist es üblich, ihm für seine Arbeit mindestens Kost und Logis zu bieten.

Weitere Informationen finden sie in der Broschüre des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO

«Jugendarbeitsschutz»:

<https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitnehmerschutz/Jugendliche.html>



Convention de stage

entre

l'entreprise / la famille nom _____
 adresse _____

 tél. / fax _____
 E-mail _____

et

le / la stagiaire nom _____
 adresse _____

 tél./fax _____
 E-mail _____

1. Objectif du stage

Le stage d'une durée de 3 semaines s'inscrit dans le cadre du séjour linguistique obligatoire de la *Kantonsschule* Wattwil. Il doit permettre aux élèves d'appliquer et d'approfondir dans la pratique quotidienne les connaissances linguistiques acquises en classe.

2. Modalités du stage

2.1 Période du stage du 25 septembre au 14 octobre 2023

2.2 Lieu du stage _____

2.3 Activités du stagiaire _____

2.4 Rémunération / vivre
et couvert

2.4 Obligations
mutuelles*

Le maître de stage respecte la Loi sur le travail et les ordonnances qui en découlent concernant la protection des jeunes travailleurs. (www.seco.admin.ch)

*pour de plus amples informations veuillez lire les notes explicatives dans l'annexe

Le / la stagiaire s'engage à accomplir avec soin et selon ses compétences les tâches qui lui sont confiées et se conforme aux règles et directives de l'entreprise et de la famille.

Localité _____

Date _____

Signature du maître de stage

Signature du / de la stagiaire

Signature du représentant légal

* Notes explicatives par rapport aux obligations mutuelles

Conditions pour accueillir des jeunes

Prenez le temps de vous occuper des jeunes et de les initier aux tâches quotidiennes. Les jeunes ont besoin d'une personne de référence présente sur place. Ils ne remplacent pas de main-d'œuvre. En tant que famille d'accueil, vous devez lui offrir un logement approprié. Les jeunes doivent avoir un endroit où ils peuvent se retirer.

Avoir du plaisir à être avec des jeunes

Vous aimez travailler avec des jeunes, vous voulez leur montrer votre métier. Vous êtes à l'écoute des besoins des jeunes et vous savez tenir compte de leurs possibilités (capacité de travail, intérêts, âge, maturité). Confiez aux jeunes des tâches en rapport avec leurs capacités. Essayez aussi de mettre un peu de variétés dans leurs activités.

Ce que vous pouvez attendre des stagiaires

Les stagiaires sont à la découverte de leurs capacités et à la recherche d'un métier. Pour beaucoup, c'est la première fois qu'ils quittent le nid familial. S'ils se réjouissent d'effectuer ce stage, leur plaisir n'en est pas moins mêlé d'incertitude et de crainte. Ils vont travailler et vivre pendant quelque temps chez vous. Vous êtes en droit d'attendre qu'ils s'adaptent à vos habitudes de vie et s'y conforment et qu'ils s'investissent dans leur travail.

Sécurité au travail

Les jeunes n'ont pas conscience des dangers existant dans le monde du travail. Il est donc indispensable de les initier soigneusement au travail pour prévenir les risques d'accident. En cas d'accident informez immédiatement les parents du / de la stagiaire.

Assurances

Les jeunes qui effectuent un stage sont assurés contre les accidents professionnels et non-professionnels selon *la Loi fédérale sur les accidents (LAA)*. Aucun contrat d'assurance ne doit être signé pour les trois semaines de stage.

Durée quotidienne et hebdomadaire maximale du travail

La durée maximale de travail pour les jeunes de 15 à 18 ans :

La durée quotidienne du travail ne doit pas dépasser celle des autres personnes occupées dans l'entreprise ; au maximum 9 heures par jour.

- Jusqu'à 16 ans : au maximum jusqu'à 20 heures
- A partir de 16 ans : au maximum jusqu'à 22 heures
- Au moins 12 heures de repos par jour
- Les jeunes ont droit aux mêmes pauses que les adultes, durée minimale : un quart d'heure, si la journée de travail dure plus de 5,5 heures ; une demi-heure, si la journée de travail dure plus de 7 heures.
- Durée hebdomadaire maximale du travail : 45 heures

Normalement, les jeunes restent le week-end dans leur famille d'accueil. Le dimanche et les jours fériés sont en général chômés. Dans des cas exceptionnels (travaux saisonniers urgents), les jeunes peuvent également être occupés pendant ces jours. Ils ont droit à un jour de libre au moins par semaine.

Temps libre

Pendant leur stage, les jeunes font partie de la famille d'accueil. Ils doivent donc pouvoir également passer leurs loisirs avec la famille d'accueil. Ne laissez sortir les mineurs le soir ou le week-end qu'avec l'accord de leurs parents.

Rémunération / Couvert et logis

Si la famille d'accueil est également responsable du stage, le / la stagiaire est au moins nourri et logé pour le travail qu'il effectue.

Pour de plus amples informations, consultez la brochure du SECO « Protection des jeunes travailleurs »

https://www.seco.admin.ch/seco/fr/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/faq_arbeitsbedingungen/faq_jugendarbeitsschutz.html

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement

Kantonsschule Wattwil



Kantonsschule Wattwil, Näppisuelstrasse 11, 9630 Wattwil
